**Zeitschrift:** Inländische Mission der Schweizer Katholiken **Herausgeber:** Inländische Mission der Schweizer Katholiken

**Band:** - (1988)

Rubrik: Inländische Mission der Schweizer Katholiken 1989 : Berichtsjahr 1988

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Inländische Mission der Schweizer Katholiken 1989



Berichtsjahr 1988

Im Dienste der bedürftigen Berg- und Diasporagemeinden

# Priester- und Seelsorgehilfe der Inländischen Mission für unsere Diasporaund Bergpfarreien im Jahre 1988

### Wir danken

Im Jahre 1988 konnte die Inländische Mission ihr 125 jähriges Bestehen feiern. Was in diesen 125 Jahren von der IM geleistet wurde – nicht nur in Franken und Rappen –, kann kaum hoch genug eingeschätzt werden. Zahllose Pfarreien unseres Landes verdanken ihre Existenz diesem Werk, und zahllose Kirchen und Kapellen konnten nur mit ihrer Hilfe gebaut werden.

Heute «stehen die Strukturen». Es müssen kaum mehr neue Pfarreien errichtet und neue Kirchen gebaut werden. Heute geht es darum, das Erreichte zu bewahren und auszubauen. Die Bedürfnisse haben sich geändert. Der Kreis der Hilfsbedürftigen hat sich geändert. Jedoch das Ziel der IM ist geblieben: Jenen Seelsorgern und Pfarreien unseres Landes zu helfen, die nicht aus eigenen

Kräften in der Lage sind, ihre Aufgaben zu erfüllen, weil ihnen die dazu notwendigen materiellen Mittel fehlen.

Wir möchten an dieser Stelle den zahllosen Schweizer Katholiken aufrichtig danken, die durch ihre Opfergaben, direkten Spenden und Legate uns helfen, unsere Aufgaben zu erfüllen. Und ebenso danken wir jenen Kirchgemeinden Pfarreien, die durch ihre grösseren oder kleineren Beiträge einen Finanzausgleich auf freiwilliger Basis unter Schweizer Pfarreien ermöglichen. Auch heute noch ist die Solidarität für die Mitchristen im eigenen Lande für sehr viele Katholiken kein leeres Wort. Wir danken im Namen all jener, denen wir in den vergangenen Jahren mit Ihrer Hilfe helfen konnten. Vergelt's Gott.

Anton Röösli, Direktor

# Sammlung und Vergabungen 1988

Fr. 2246 628.15

(1987: Fr. 2084 936.80) Zunahme: Fr. 161 691.35

Kanton	Sammlung	1987	Sammlung	Vergabungen	Zuteilungen
	pro Kanton		pro Kopf der		aus Sammlung
	1988		Katholiken		1988
Obwalden	35 796.10	36 365.75	1.50	10 000	5 000
Schwyz	101 440.85	98 142	1.20	5 000	39 000
Zug	68 530.40	68 044.50	1.20	19 000	1 000
Glarus	18 281	21 547.80	1.16		8 000
Uri	32 992	27 722.55	1.07	19 000	53 200
Nidwalden	22 105.20	22 918.10	0.90		19 500
Appenzell Al	10 263.05	10 334.30	0.88	1 000	14 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 -
St. Gallen	173 343.30	154 413.65	0.72	197 611.45	
Zürich	276 396.95	331 077.05	0.70	92 710	1 000
Thurgau	51 845.95	44 574.25	0.69	47 000	10 000
Luzern	162 834.10	181 500.40	0.67	111 181.90	38 000
Schaffhausen	12 059.60	11 055.60	0.63		
Graubünden	48 862.50	48 318	0.58	15 450	192 700
Solothurn	61 258.60	56 730.30	0.51	8 000	10 000
Aargau	107 508.90	110 922.45	0.51	39 000	
Appenzell AR	5 125.05	5 054.05	0.37	30 000	17 000
Wallis	72 838.15	65 456.10	0.36		193 820
Freiburg	53 405.90	56 232.50	0.35	3 000	284 000
Basel-Stadt	23748.35	15 426.05	0.33	10.000	
Neuenburg	18 189.45	20 358.95	0.32		95 900
Tessin	65 320	55 345.15	0.28		421 400
Bern	42 009.70	47 097.75	0.26	69 157.70	- 18 600
Jura	13 265.90	12 040.75	0.24		10 000
Basel-Land	17 200.70	24 931.40	0.22		
Genf	37 620.40	56 481.75	0.21	×	160 000
Waadt	22 898.60	21 429.25	0.12	2 * 1	81 600
Liechtenstein	14 376.40	6 145.70	0.75	<i>x</i>	
Interkantonal	-,	(spez. Auslän	der-Seelsorge	in der Schweiz)	402 780
Ausland	,	(Schweizer-S	eelsorge im Au	ısland)	42 000

Sammlung: Frdavon	1 569 517.10 40 149 Abnahme 7 120 fix. Gaben
Vergabungen: Fr. - davon	677 111.05 69 000 mit Rente 64 080 fix. Gaben
1987: Fr. - davon	475 270.70 45 000 mit Rente
Landesdurchschnit inkl. Vergabungen	tt: Sammlung Fr. 0.52 Fr. 0.74

## Sammlung nach Bistümern

inklusive Vergabungen:

	1988	1987
Basel	Fr. 863 601.80 Fr. 692 411 Fr. 417 342.85	Fr. 719 024.50
Lausanne-Genf Freiburg Sitten St-Maurice Lugano	Fr. 134 964.35 Fr. 70 755.10	Fr. 65 907.05 Fr. 1 649.05

Erfolgsrechnung         Fr.         Fr.           Sammlung inkl. zweckbestimmte Gaben         1 569 517.10         1 609 666.10           Vergabungen und Legate         677 111.05         475 270.70           Zinseinnahmen         348 355.25         324 220.50           Erloschene Jahrzeitstiftungen         5 060         4 580           Verschiedene Einnahmen         58 817.05         44 607           Beiträge für Seelsorgerbesoldungen         1 345 400         600 000           Beiträge für kirchliche Bauten         675 000         600 000           Vergabungen mit Auflage         69 000         45 000           Auszahlungen zweckbestimmter Gaben         71 200         14 000           Renten (aus Schenkungen mit Auflage)         87 239         91 593           Verpflichtungen aus Spezialfonds         38 693.45         41 002.40           Altersrenten (Pension)         45 948         32 564           Saläre, Sozialversicherungen etc.         209 831.80         202 605.05           Jahresbericht         31 541         26 400.75           Verwaltungskosten/Mobiliaranschaffungen         57 246.25         51 580.40           Verschiedene Ausgaben         9 661.40         8 619.90           Rückstellungen (Param			
Vergabungen und Legate       677 111.05       475 270.70         Zinseinnahmen       348 355.25       324 220.50         Erloschene Jahrzeitstiftungen       5060       4580         Verschiedene Einnahmen       58 817.05       44 607         Beiträge für Seelsorgerbesoldungen       1 345 400       600 000         Beiträge für kirchliche Bauten       675 000       600 000         Vergabungen mit Auflage       69 000       45 000         Auszahlungen zweckbestimmter Gaben       71 200       14 000         Renten (aus Schenkungen mit Auflage)       87 239       91 593         Verpflichtungen aus Spezialfonds       38 693.45       41 002.40         Altersrenten (Pension)       45 948       32 564         Saläre, Sozialversicherungen etc.       209 831.80       202 605.05         Jahresbericht       31 541       26 400.75         Verwaltungskosten/Mobiliaranschaffungen       57 246.25       51 580.40         Verschiedene Ausgaben       9 661.40       8 619.90         Rückstellungen (Paramenten)       10 000          Mehrertrag       8 099.55       6 578.80	Erfolgsrechnung		1987 Fr.
Beiträge für Seelsorgerbesoldungen       1 345 400       1 338 400         Beiträge für kirchliche Bauten       675 000       600 000         Vergabungen mit Auflage       69 000       45 000         Auszahlungen zweckbestimmter Gaben       71 200       14 000         Renten (aus Schenkungen mit Auflage)       87 239       91 593         Verpflichtungen aus Spezialfonds       38 693.45       41 002.40         Altersrenten (Pension)       45 948       32 564         Saläre, Sozialversicherungen etc.       209 831.80       202 605.05         Jahresbericht       31 541       26 400.75         Verwaltungskosten/Mobiliaranschaffungen       57 246.25       51 580.40         Verschiedene Ausgaben       9 661.40       8 619.90         Rückstellungen (Paramenten)       10 000          Mehrertrag       8 099.55       6 578.80	Vergabungen und Legate Zinseinnahmen Erloschene Jahrzeitstiftungen	677 111.05 348 355.25 5 060	1 609 666.10 475 270.70 324 220.50 4 580 44 607
Beiträge für kirchliche Bauten       675 000       600 000         Vergabungen mit Auflage       69 000       45 000         Auszahlungen zweckbestimmter Gaben       71 200       14 000         Renten (aus Schenkungen mit Auflage)       87 239       91 593         Verpflichtungen aus Spezialfonds       38 693.45       41 002.40         Altersrenten (Pension)       45 948       32 564         Saläre, Sozialversicherungen etc.       209 831.80       202 605.05         Jahresbericht       31 541       26 400.75         Verwaltungskosten/Mobiliaranschaffungen       57 246.25       51 580.40         Verschiedene Ausgaben       9 661.40       8 619.90         Rückstellungen (Paramenten)       10 000          Mehrertrag       8 099.55       6 578.80		2 658 860.45	2458344.30
2 658 860.45 2 458 344.30	Beiträge für kirchliche Bauten Vergabungen mit Auflage Auszahlungen zweckbestimmter Gaben Renten (aus Schenkungen mit Auflage) Verpflichtungen aus Spezialfonds Altersrenten (Pension) Saläre, Sozialversicherungen etc. Jahresbericht Verwaltungskosten/Mobiliaranschaffungen Verschiedene Ausgaben Rückstellungen (Paramenten)	675 000 69 000 71 200 87 239 38 693.45 45 948 209 831.80 31 541 57 246.25 9 661.40 10 000 8 099.55	1 338 400 600 000 45 000 14 000 91 593 41 002.40 32 564 202 605.05 26 400.75 51 580.40 8 619.90  6 578.80
		2658860.45	2 458 344.30

### Die Verwendung der Spendengelder

### 1987

Im Jahre 1987 durfte die Inländische Mission folgende Spendeneingänge verzeichnen:

Kollekte (Kirchenopfer und direkte Spenden):	Fr. 1 609 666.10
Vergabungen und Legate:	Fr. 475 270.70
Total Spendeneingänge:	Fr. 2 084 936.80
Davon mit Auflagen:	Fr. 45 000
fixierte Gaben:	Fr. 14 000
Für die Verteilung 1988 standen zur Verfügung:	Fr. 2 025 936.80
Diese Summe wurde wie folgt verteilt:	
<ul> <li>Besoldungsbeiträge an Seelsorger:</li> <li>Beiträge an kirchliche Bauten:</li> <li>Rückstellungen:</li> </ul> Total	Fr. 1 338 400 Fr. 600 000 Fr. 87 600 Fr. 2 026 000

### 1988

Kollekte (Kirchenopfer und direkte Spenden):	Fr. 1 569 517.10
Vergabungen:	Fr. 677 111.05
Total	Fr. 2 246 628.15
Davon mit Auflagen:	Fr. 140 200
Für die Verteilung 1989 stehen zur Verfügung:	Fr. 2 106 428

### Vorgesehene Verwendung:

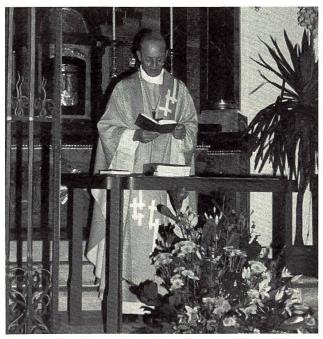
<ul> <li>Besoldungsbeiträge an Seelsorger:</li> </ul>	Fr. 1 368 900
- Beiträge an kirchliche Bauten:	Fr. 675 000
- Rückstellungen:	Fr. 62 528.—

#### 125 Jahre Inländische Mission

Die Feier des 125-Jahr-Jubiläums der Inländischen Mission im Berichtsjahr 1988 war nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch zum Nachdenken. Wir haben deshalb eine kleine Broschüre verfasst, in der die Geschichte der Inländischen Mission kurz zusammengefasst ist und in der auch auf die aktuelle Bedeutung und auf die zukünftigen Aufgaben hingewiesen wird. Diese Broschüre kann bei der Inländischen Mission gratis bezogen werden.

Im Mittelpunkt einer bescheidenen Jubiläumsfeier anlässlich der Generalversammlung stand am 5. Dezember 1988 ein feierlicher Festgottesdienst, dem Weihbischof Mgr. Dr. Joseph Candolfi vorstand. Bei der anschliessenden weltlichen Feier trafen sich die Mitglieder der IM mit Vertretern von weltlichen und kirchlichen Behörden und mit ehemaligen Mitgliedern.

An der Jubiläums-Generalversammlung wurden neue Vereinsmitglieder aufgenommen, nämlich: Moritz Amherd, Zürich, Frau Rösli Kind, Schaan, und Frau Dr. Annelies Burki, Zug. Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen.



Weihbischof Mgr. Dr. Candolfi anlässlich des Jubiläumsgottesdienstes der IM am 5. Dezember 1988.

### Wir gratulieren

Auf den 1. Januar 1989 wurde unser Mitglied Weihbischof Mgr. Dr. Joseph Candolfi, Solothurn, zum neuen Präsidenten der Schweizer Bischofskonferenz gewählt. Wir freuen uns herzlich über diese Wahl und wünschen Mgr. Candolfi Gottes Segen für dieses bestimmt nicht leichte Amt.

Im Jahre 1988 feierten **Dr. Philipp Schneider**, unser ehemaliger Präsident, und alt Direktionspräsident **Josef Iten**, Präsident unserer Revisionsstelle, ihren 75. Geburtstag. Wir gratulieren den beiden Jubilaren auch an dieser Stelle, danken ihnen für ihre langjährige wertvolle Mitarbeit und wünschen ihnen von Herzen alles Gute.



Zu den Gästen der Jubiläumsfeier gehörte auch alt Bundesrat Dr. Hans Hürlimann, der der IM von 1967 bis 1973 als Präsident vorstand. (Hier unterhält er sich mit Bischofsvikar Anton Troxler, Freiburg.)



Präsident Dr. Walter Gut (links) im Gespräch mit seinem Vorgänger Dr. Philipp Schneider (Mitte), alt Stadtpräsident von Zug, und mit dem gegenwärtigen Zuger Stadtpräsidenten Dr. Othmar Kamer (rechts).

### Aus Dankesbriefen

«Lors de chaque assemblée générale annuelle et notamment lors de la quête annuelle pour la Mission Intérieure nous ne manquons pas de signaler à nos paroissiens ce que vous avez accompli pour notre communauté et combien nous devons répondre généreusement à votre appel en faveur des paroisses qui connaissent des problèmes financiers.» (Eine Pfarrei aus dem Kanton Waadt)

«Sie haben mir als Altersbeihilfe einen Betrag von Fr. 3000 überwiesen. Das war nun wirklich eine beglückende Weihnachtsüberraschung und ein grosses Geschenk, für das ich Ihnen von ganzem Herzen danke. Ich kann es wahrlich allzu gut gebrauchen und bin sehr, sehr froh über diese Unterstützung. Gott vergelte Ihnen Ihr Wohlwollen und allen Wohltätern ihre Opfer.»

(Ein Priester aus der Innerschweiz)

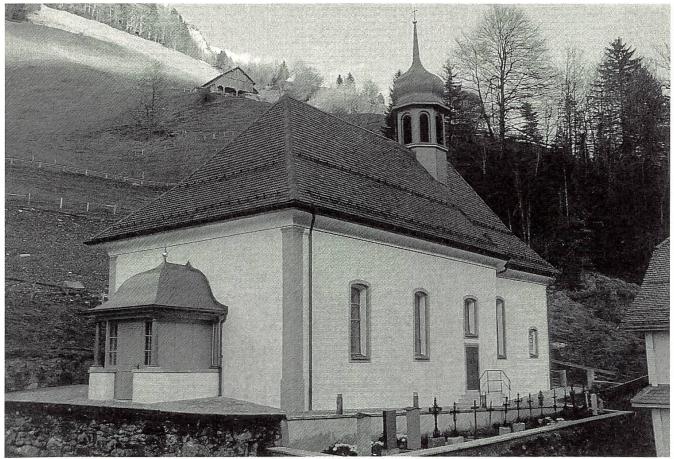
«Mi auguro che questa benefica istituzione «Missioni Interne» sia sempre compresa e sostenuta dai buoni svizzeri, affinché possa sempre continuare con slancio la sua opera.» (Ein Pfarrer aus dem Kanton Graubünden)

«Wir sind Ihnen, Ihren Mitarbeitern und speziell den vielen Wohltätern der Inländischen Mission grossen Dank schuldig. Sie zeigten in den vergangenen Jahren grosses Verständnis für die finanziellen Nöte unserer Pfarrei und haben uns grosszügig unterstützt. Es ist dies für uns eine ernste Verpflichtung, für die vielen Wohltäter regelmässig zu beten.» (Ein Pfarrer aus dem Wallis)



Die neu renovierte Kirche St. Bistgaun in Degen/GR wurde 1988 eingeweiht.

Dank einer kräftigen Mithilfe der Inländischen Mission konnten die Riemenstalder (Kanton Schwyz) im Jahre 1988 die Vollendung der Renovation ihrer Pfarrkirche feiern.



«Es liegt mir vor allem daran, Ihnen meinen verbindlichen Dank auszusprechen für all Ihr Wirken und all Ihr Helfen in unserem Land, durfte doch auch unsere Diözese in so mancher Hinsicht durch Ihr Werk Unterstützung und Grosszügigkeit erfahren.» (Bischof Mgr. Dr. Pierre Mamie, Freiburg)

«Waren es früher einmal vor allem Diaspora-Gebiete, welche solche Unterstützung brauchten, so sind es heute die wirtschaftlich benachteiligten katholischen Berggebiete geworden. Wichtig ist, dass die Inländische Mission immer wieder neu die Zeichen der Zeit versteht und entsprechend ihre Hilfe einsetzt. Sicher ist auch dieses Werk im Unterstützungswillen der Gläubigen nach wie vor verankert, auch wenn heute für immer mehr Anliegen an die Spendefreudigkeit appelliert wird und die Schar jener Treuen, die sich ganz der Kirche verbunden wissen und auch diese Werke unterstützen, kaum in grossem Wachstum steht.» (Kanzler Albert Breu, St. Gallen)

Die Inländische Mission ist das Hilfswerk der Katholiken der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein zur Unterstützung von bedürftigen Seelsorgern und Pfarreien in unserem Lande, vor allem in der Diaspora und in den Berggebieten.

Auch in der Schweiz gibt es Personen und Gegenden, an denen der materielle Wohlstand vorbeigegangen ist. Wir dürfen diese nicht im Stiche lassen. Sie zählen auf unsere Solidarität.

Erstaunlich hoch ist die Zahl jener Priester, die in jungen Jahren zu bescheidensten Löhnen in ihren Pfarreien gearbeitet haben und heute im Alter von minimalen Renten leben müssen. Zahllose Dankesbriefe bezeugen, dass wir in wirklichen Notlagen helfen konnten, dank der Grosszügigkeit der Schweizer Katholiken.

### Inländische Mission der Schweizer und Liechtensteiner Katholiken

Präsident: Dr. Walter Gut, Hildisrieden LU Vizepräsident: Can. Franz Xaver Lenherr, Pfarrer, Benken SG Direktor: Anton Röösli, Oberrieden/Zug Rechnungsführer: Hansruedi Z'Graggen, Altdorf/Zug Vertreter der französischen Schweiz: Mgr. lic. theol. Jacques Richoz, Generalvikar, Freiburg i. Ue. Vertreter des Tessins: Pfarrer Walter Fontana, Sorengo Paramentendepot: Sr. Maria Michaela, Kloster Maria-Hilf, Gubel, 6313 Menzingen Präsident der Rechnungsprüfungskommission: alt Direktionspräsident Josef Iten, Zug Grafische Gestaltung: Edi Doswald, Werbeagentur, Zug

Geschäftsstelle: Schwertstrasse 26, 6300 Zug Tel. 042-2215 01 Postcheck 60-295-3